

# Generalsanierung ist preiswerter

07.03.2016, 05:34

*Zentralisierung der Schwelmer Stadtverwaltung.* Eine Richtigstellung! Mein Entwurf für die Generalsanierung sieht eine neue Fassade aus Holz mit natürlichem Dämmstoff vor. Die Materialien sind CO<sub>2</sub>-neutral und nachhaltig. Der Energieverbrauch wird um ca. 90 Prozent sinken. Die Kosten für die Generalsanierung wurden nach DIN 276 bis auf Ebene 2 abgeschätzt. Sie basieren auf einer konkreten Vorplanung inkl. Raumprogramm, Grundrissen und Bewertungen des Brand- und Arbeitsschutzes. Die Generalsanierung ist immer preiswerter, da die Kosten für Gründung, Keller, Stützen und Decken entfallen.

Das Grundstück in der Moltkestraße ist ca. 3050 Quadratmeter groß. Allein die Parkplätze benötigen über 2600 Quadratmeter. Ein Parkhaus kostet zusätzliche Millionen.

Die 150 Mitarbeiter arbeiten ca. 220 Tage im Jahr. Um die zusätzlichen sechs Millionen Euro für den Neubau auszugeben, müssen alle jeden Tag 18 Jahre lang zehn Euro ausgeben. Die Geschäfte gegenüber des Kreishauses sind ein gutes Beispiel.

Sehr geehrter Herr Meese, sehr geehrter Herr Zachow, ich kenne Sie leider nicht persönlich. Gerne würde ich auch Ihnen den sehr konkreten Plan für die Generalsanierung der Gustav-Heinemann-Schule im Detail vorstellen. Leider haben Sie meine öffentliche Ausstellung nicht besucht, sonst würden Sie nicht so viele Spekulationen über die Sanierung der GHS anstellen. Gern können wir auch über mögliche andere Standorte sprechen. Das Grundstück VG2 + Turnhalle sind aber definitiv zu klein. Sie müssen dann aber auch Ideen präsentieren, wie sie die Mehrkosten von über sechs Millionen Euro finanzieren wollen. Allein mit den Einsparungen aus der Zentralisierung geht das nicht mehr.

Wie wäre es am Samstag, um 14 Uhr, im Café Rabenschwarz?

**JETZT DEN ERSTEN KOMMENTAR SCHREIBEN >**

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: [Ennepetal](#) / [Gevelsberg](#) / [Schwelm](#)

---

LESERKOMMENTARE (0)

**KOMMENTAR SCHREIBEN >**

---

>